

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 05. Mai 2011

„Bezahlen über Amazon“: Wie schätzen Online-Händler das neue Zahlungsverfahren ein?

Das E-Commerce-Leitfaden-Team möchte die Einschätzungen von Online-Händlern zum neuen Bezahlverfahren „Bezahlen über Amazon“ wissen.

Online-Händler können seit Kurzem die Bezahlvariante „Bezahlen über Amazon“ in ihren Shop integrieren. Ob sie den Einsatz planen und welche Effekte davon erwartet werden, möchte das E-Commerce-Leitfaden-Team in einer Kurzumfrage von Online-Händlern erfahren.

Seit Kurzem steht die Zahlungsvariante „Bezahlen über Amazon“ nun auch in Deutschland zur Verfügung. Damit bietet Amazon auch deutschen Amazon-Kunden die Möglichkeit, mit den Zugangsdaten ihres Amazon-Kontos auf Web-Seiten anderer Online-Händler, die das neue Verfahren integriert haben, einzukaufen. Ein Vorteil kann für Kunden darin gesehen werden, dass diese sich nicht mehr zwingend bei dem Online-Händler registrieren müssen, weil sie sich ja mittels ihres Amazon-Kontos identifizieren.

Bei einem Monatsumsatz bis zu 5.000 Euro (innerhalb der EU) belaufen sich die Kosten für den Shopbetreiber auf 1,9% + 0,35 Euro je Transaktion (vergleichbar zu PayPal), bei einem höheren Umsatz können die variablen Kosten auf 1,2% sinken.

Das E-Commerce-Leitfaden-Team möchte nun deshalb von Online-Händlern gerne wissen, ob Sie „Bezahlen über Amazon“ bei sich als Zahlart einsetzen werden, welche Effekte auf die Kundenbeziehung erwartet werden, welche Risiken für das eigene Geschäft gesehen werden und wie die Zahlungslösung insgesamt eingeschätzt wird. Dies soll in einer Kurzbefragung ermittelt werden. Die Ergebnisse werden nach Abschluss der Kurzumfrage wie gewohnt frei zugänglich veröffentlicht.

Die Umfrage ist unter folgender URL erreichbar:

<http://www.ecommerce-leitfaden.de/amazonpayments>

Die Ergebnisse der Befragung werden auch am 6. Juni auf dem E-Commerce-Tag München vorgestellt. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.ecommerce-tag.de

Über das Projekt „E-Commerce-Leitfaden“:

Um Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den elektronischen Handel zu geben, hat sich ein Konsortium bestehend aus namhaften Lösungsanbietern und dem Forschungs- und Beratungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg zusammengeschlossen.

Atrada, atriga, cateno, ConCardis, creditPass, etracker, exorbyte, Hermes Logistik Gruppe Deutschland, janolaw, kuehlhaus, mpass, Saferpay, STRATO und xt:Commerce bündeln in diesem Projekt ihr Know-how und ihre Erfahrungen, um zusammen mit ibi research die wichtigsten Informationen für Online-Händler und solche, die es werden wollen, in einfach verständlicher und prägnanter Form zusammenzustellen.

Weitere Informationen: www.ecommerce-leitfaden.de

Über ibi research:

Seit 1993 bildet die ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut forscht und berät zu Fragestellungen rund um das Thema „Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft“. ibi research arbeitet auf den Themenfeldern E-Business, IT-Governance, Internet-Vertrieb und Geschäftsprozessmanagement. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Seit Januar 2009 ist ibi research Träger des E-Commerce-Kompetenzzentrums Ostbayern im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG).

Weitere Informationen: www.ibi.de

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

E-Commerce-Leitfaden
Dr. Georg Wittmann
c/o ibi research an der Universität Regensburg
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1901
Telefax: 0941 943-1888
E-Mail: team@ecommerce-leitfaden.de